



## Gemeindeamt Doren

Kirchdorf 168, 6933 Doren  
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17  
E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)

Doren, 28.06.2022

## Verhandlungsniederschrift

Verhandlungsschrift über die am 27.06.2022 um 20 Uhr im Mehrzweckraum der VS Doren stattgefundenene Sitzung der Gemeindevertretung:

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet zum 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und ZuhörerInnen. Ein besonderer Gruß ergeht an Alexander Fritz und Jürgen Lampert (beide Fa. Besch und Partner).

### **2. Genehmigung des Protokolls der GV-Sitzung vom 16.05.2022**

Das Sitzungsprotokoll wird **einstimmig** genehmigt.

### **3. Machbarkeitsstudie Geh- und Radwege in der Gemeinde Doren – aktueller Stand des Projektes durch die Fa. Besch/Partner mit anschl. Diskussion**

Alexander Fritz und Jürgen Lampert (beide Fa. Besch und Partner) erläutern sehr detailliert die Inhalte sowie den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie Geh- und Radwege in der Gemeinde Doren.

Die Machbarkeitsstudie sieht im Wesentlichen 3 verschiedene Varianten bzw. Trassenführungen vor:

#### **1) Trassenführung entlang der Landesstraße L4**

Diese wird als sehr kritisch erachtet und ist in manchen Bereichen technisch (Objekte, etc.) nicht realisierbar.

#### **2) Talseitig und abseits der Landesstraße L4**

Der Nutzen und Zweck ist nicht optimal. Es könnten aber die Ziele für Doren abgedeckt bzw. erfüllt werden.

#### **2) Mischvariante**

Vorteil dieser Variante ist, dass eine Umsetzung etappenweise realisierbar ist.

Bei der Thematik Geh- und Radwege handelt es sich um ein Generationenprojekt. Es ist daher wichtig, dass das Konzept in allen zukünftigen Projekten miteinfließen sollte, um dadurch jeweils einen Mehrwert zu erzielen.

Die Umsetzung der Bereiche „Fußballplatz in Richtung Dorf“ sowie der Bereich „Moos“ sollten jedenfalls prioritär behandelt werden.

**Nach einer sehr eingehenden Diskussion wird grundsätzlich folgende weitere Vorgangsweise festgehalten:**

Die als prioritär eingestuften Bereiche sollen vertiefend analysiert werden.

Im Herbst 2022 wird nochmals eine AG-Sitzung stattfinden. Im Anschluss daran soll dann eine erste öffentliche Präsentation stattfinden. Dabei wird es wichtig sein, eine Variantenempfehlung auszusprechen.

#### **4. Beschluss über die „Widmung einer Teilfläche Gst-Nr. 180/12 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Baufläche Wohngebiet) – Antragsteller Erwin Stückler (Garagen/Wohnungs-Zubau)**

In der GV-Sitzung vom 24.01.2022 wurde das Auflageverfahrens bezüglich der Umwidmung einer Teilfläche der Gst-Nr. 180/12, KG Doren im Ausmaß von 293,9 m<sup>2</sup> beschlossen. In einer weiteren GV-Sitzung am 28.03.2022 wurde die Beschlussfassung der Umwidmung vertagt und entschieden, konkretere Detailplanungen vom Antragsteller einzuholen. Zwischenzeitlich wurden nun vom Antragsteller überarbeitete Planunterlagen nachgereicht. Daraus geht nun hervor, dass ein Neubau einer Garage sowie einer Einliegerwohnung beabsichtigt ist. Den Anwesenden wird nochmals das Widmungsansuchen sowie die geplante Umwidmung (Teilfläche der Gst-Nr. 180/12, KG Doren im Ausmaß von 293,9 m<sup>2</sup>) im Detail erläutert.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig die Umwidmung** einer Teilfläche der Gst-Nr. 180/12 im Ausmaß von 293,9 m<sup>2</sup> von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Baufläche Wohngebiet) in der vorgelegten Form. Als Folgewidmung nach Ablauf der sieben Jahre wird FL (Freifläche Landwirtschaft) festgelegt.

#### **5. Beschluss über das „Maß der baulichen Nutzung“ für eine Teilfläche des Grundstücks 180/12**

Für die Bebauung der Teilfläche der Gst-Nr. 180/12 ist es erforderlich ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen.

Der Vorsitzende erläutert das Vorhaben anhand eines Teilungsplanes und schlägt ein Mindestmaß der baulichen Nutzung mit der Zahl 22 vor.

Das Mindestmaß der baulichen Nutzung Gst-Nr. für die Teilfläche des Grundstücks 180/12, KG Doren wird mit der Zahl 22 festgelegt. **Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

#### **6. Beschluss über die geplanten Klimaziele der Energieregion Vorderwald**

Der Vorsitzende informiert über die wesentlichen Inhalte bezüglich des Klimagipfels in der Energieregion Vorderwald und den damit verbundenen Zielvereinbarungen.

Wir übernehmen Verantwortung für die Erreichung der Klimaziele und damit für eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde und Region.

Die Gemeinde Doren beschließt, bis 2030 folgende Ziele umzusetzen:

100 % Strom aus der Region für kommunale Anlagen bis 2030

100 % Öl raus bei kommunalen Anlagen bis 2030 (in Doren schon erreicht)

100 % energieeffiziente Straßenbeleuchtung bis 2030

Bis 2030 werden mindestens so viele kommunale Ökostromanlagen errichtet, dass der Stromverbrauch in kommunalen Anlagen und Gebäuden jahresbilanziell ausgeglichen ist. Die Gemeinde verpflichtet sich, bei jeder Bau- und Sanierungsmaßnahme eine PV Anlage zu errichten, außer es sprechen schwerwiegende fachliche Gründe dagegen.

Bis zu einem maximalen Anteil von 5 % Öl zur Spitzenlastabdeckung und Notversorgung im Biomasse-Nahwärmenetz bzw. einer Biomasseheizung gilt das 100 % Öl raus Ziel als erfüllt. Steht eine Sanierungsmaßnahme im Biomasse-Heizwerk an, wirkt die Gemeinde auf eine 100-prozentige Versorgung aus erneuerbarer Energie hin.

Bis 2030 werden alle Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Technologie umgerüstet.

Bei einer eingehenden Diskussion wird von Vize-Bgm. Klaus Kramer bemängelt, dass das Thema Energiesparen bei den Klimazielen nicht aufgegriffen wurde bzw. keine Berücksichtigung findet.

Der Bgm. stellt den Antrag die Energieregion Vorderwald Klimaziele 2030 in der vorgelegten Form zu beschließen, um die Dorener Energie- und Klimaschutzstrategie weiter zu stärken. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## **7. Beschluss über Kanal- und Tagwasserleitungserweiterung sowie die geringfügige Gehsteigverlängerung im Bereich Oberschnoran**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden anhand von Planunterlagen im Detail die geplante Kanal- und Tagwasserleitungserweiterung sowie die geringfügige Gehsteigverlängerung im Bereich Oberschnoran. Diese beiden Vorhaben werden im Zuge der Erschließung der Bauflächen im Bereich Oberschnoran (Klaus Kramer) erforderlich.

Laut einer Kostenschätzung aus dem Jahr 2020 von Bmst. Ing. Josef Bischofsberger ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

- SW zu Schacht S19: Anschluss bis Absturzschacht DN 150 PP 50lfm netto € 17.000,-
- RW zu Schacht R6: Anschluss bis Absturzschacht DN 200 PP 25lfm netto € 9.000,-

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** (1 Stimmenthaltung – Vize-Bgm. Klaus Kramer) die Umsetzung der Kanal- und Tagwasserleitungserweiterung sowie die geringfügige Gehsteigverlängerung im Bereich Oberschnoran (Erschließung der Bauflächen im Bereich Oberschnoran / Klaus Kramer) in der vorgelegten Form.

## **8. Berichte des Bürgermeisters**

**Notverbund Doren- Sulzberg** – Die aktuellen Maßnahmen und Zahlen wurden einmal mehr mit der Förderstelle abgeglichen. Alle zusätzlichen Maßnahmen können im Zuge der „Schlussüberprüfung“ genehmigt werden. Für die erhöhten Kosten wird ein zusätzlicher Förderantrag beim Abschnitt 08 erfolgen.

**FW – Fahrzeugsegnung** – Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde nun auch offiziell in den Dienst gestellt. Rund um die Festlichkeiten am 21./22. Mai im Feuerwehrhaus wurde der VF-C von Pfarrer Albert Egender gesegnet.

**Gemeinschaftsverpflegung** – Gemeinsam mit dem sozialpolitischen Ausschuss des Landtags haben die Gemeinden Lustenau und Doren die aktuellen Gegebenheiten vorgestellt und diskutiert.

**Pfarrer Eugen Giselbrecht** feierte am Christi-Himmelfahrtstag sein 65-jähriges „Dienstjubiläum“ und seinen 90. Geburtstag. Nach der hl. Messe gab es für alle Gäste eine Agape auf dem Dorfplatz. Bgm. Guido Flatz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Doren.

**Kuno Kinderkultur** – Im Bahnhof Bozenau gab es einen Kinder-Kunst-Kurs. Die Veranstaltung war ausgebucht und wurde von Edgar und Doris Rüdissler geleitet. Am Abend davor war ein „Künstlerstammtisch“ des Bregenzerwaldes zu Gast im Bahnhofsgebäude.

**Homunculus** – Die Kooperation beim Figurentheater mit Hohenems fand am 28. Mai 2022 statt. Erfrischend, situationskomisch, frech und mit verblüffend und liebevoll umgesetztem Happy End zeigte „Fleisch + Pappe“ (international tätige Künstlerin) die ganze Dimension von Beziehungen auf drei mal drei Metern Gemeindesaalbühne.

**Seniorenbund – Neuwahlen** – Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Neue Obfrau ist Andrea Österle. Ihr zur Seite stehen Irmgard Sinz, Veronika Sitz (Kassierin), Marianne Kert (Schriftführerin) und Maria Sinz, Rosmarie Baldauf, Willi Feurle (Beiräte). Die ausscheidenden Mitglieder wurden von Seiten des

Landesverbandes geehrt – Paul Feurle (15 Jahre Kassier) – goldenes Ehrenzeichen und Mathilde Eberle (9 Jahre Schriftführerin) silberne Ehrenzeichen. Ebenfalls geehrt wurden Erna Giselbrecht und Luise Vögel für über 40-jährige Tätigkeit im Bereich Entlastung von pflegenden Angehörigen (Pfarrcaritas – 20 Jahre + monatliche Ausfahrten über 20 Jahre). Sie erhielten das goldene Verdienstzeichen des Bundesverbandes.

**Naturpark – Generalversammlung** – Der Rechnungsabschluss für 2020 und 2021 wurde beschlossen. Das Jahr 2020 schließt mit einem kleinen Minus (€ 81, --) ab. Im Jahr 2021 gab es einen Überschuss von € 12.000, --. Für das Jahr 2022 sind € 196.000, -- im Budget vorgesehen – Die Kosten werden von Land/Bund und EU getragen.

**LEK – Bregenzerwald** – Das Landschaftsentwicklungskonzept wurde zum dritten Mal in der Arbeitsgruppe begutachtet, diskutiert und angepasst. Nun wird das vorliegende Papier vorerst endausformuliert und mit einer „Präambel“ (Wie ist das Papier „zu lesen“) versehen.

**BH Verhandlung Betriebsgebiet Rotach** – Es ist geplant in diesem Bereich eine Vorlastschüttung über einen Zeitraum von drei Jahren zu machen. Dazu wird die Zufahrt erstellt und das Gelände „baureif“ fertiggestellt werden. Die Sachverständigen gaben weitestgehend „grünes Licht“ für die Baureif-Machung.

**ARA Rotachtal – Mitgliederversammlung** – Der Rechnungsabschluss 2021 wurde genehmigt. Ein Überschuss von € 47.000, -- verbleibt als Rücklage bei der ARA Rotachtal. Die Bilanz beläuft sich auf insgesamt € 350.000, --. Die Anlage ist auf dem Stand der Technik und funktioniert sehr gut. Die Zuläufe aus den Gemeinden sind ziemlich konstant. Die Kosten für die Schlamm Entsorgung sind enorm angestiegen (Transportkosten, ...) - allfällige Gebührenerhöhungen müssen frühzeitig in den Gremien diskutiert werden.

**FC-Vereinsfest** – Das Fest inkl. Vereinturnier fand bei tollem Wetter und guter Stimmung statt und war ein voller Erfolg für den FC Doren.

**Naturparkschule** – Die Volksschule Doren ist bereits seit 2019 Naturparkschule (neben Sibratsgfall und Hittisau). Das Konzept wird sehr gerne von den Pädagoginnen, Eltern und SchülerInnen angenommen und ist in Sachen Bewusstseinsbildung fast schon unverzichtbar. Anfang Juni wurde auch die VS Riefensberg neu zur Naturparkschule.

**JHV Krankenpflegeverein** – Obmann Helmut Lürzer berichtete aus den letzten drei Jahren im Verein. Er wird sich vorläufig auch noch als Obmann zur Verfügung stellen, da sich bis jetzt keine NachfolgerInnen gefunden hat. Im Vorstand hat es jedoch einige Änderungen gegeben – so präsentiert sich das Vorstands-Team als sehr junges Team. Neu im Vorstandsteam mit dabei sind Stefanie Kohler, Teresa Nigsch, Christina Stadelmann; Geändert hat sich auch die Mohi-Koordination – diese wird nun von Irene Steurer-Bechter für die Gemeinden Hittisau, Sibratsgfall und Doren gemacht. Insgesamt gibt es in Doren fünf Mohi-Betreuerinnen, die aktuell sechs Personen Hilfestellung bieten. „Essen auf Räder“ wird aktuell von fünf Haushalten genutzt – die Abwicklung erfolgt direkt mit dem Restaurant/Cafe Rose. Bgm. Guido Flatz überbrachte den Dank und die Glückwünsche der Gemeinde.

**Quellmessungen rund um die Gschlif-Bohrungen** – Die Quellen werden weiterhin regelmäßig begutachtet. Gemeinsam mit den Wildbachverantwortlichen gab es Anfang Juni eine gemeinsame Begehung der Quellen. Bisher gab es keine Auffälligkeiten.

**Mittagessen Schullokal** – Besuch der Bürgermeister der Energieregion am 9. Juni. Dabei wurden alle Bürgermeister der Energieregion über das Projekt „Gesunde Schulküche“ informiert. Im Anschluss wurden noch Themen wie regionaler Einkauf, Zahlungsmodalitäten der Eltern, etc. diskutiert.

**Grenzverhandlung Bozenau** – im Bereich Bozenau, Campingplatz – öffentliches Gut – Landesgrund wurden die Grenzen neu verhandelt, da diese bisher nicht im Grenzkataster vorhanden waren. In diesem Zuge wurde auch das öffentliche Gut (Zugang zum Steg Bozenau) berichtigt. Hier stimmten die Grenzen mit den in der Natur vorhandenen Gegebenheiten nicht überein.

**Familienfest – Kulinarische Reise rund um die Welt** – Ein tolles Fest für Kinder, Eltern, Omas, Opas, ... und für gelebte Integration war das Familienfest des Familienverbandes bei

der Mittelschule. Gemeinsam mit dem Veranstaltungsteam von KleinWien waren insgesamt 7 Nationen für die Kulinarik zuständig. Alle Köchinnen und Köche waren stolz über ihre Werke. Die insgesamt weit über 100 Personen genossen die vielfältigen Speisen, das große Spielangebot und das tolle Wetter am Vatertag.

**Goldene Hochzeit Regina und Rudolf Vögel** – Bgm. Guido Flatz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

**Gemeindevorstand** – Entbindung von der Schweigepflicht, Grundteilungen, Personalangelegenheiten, Widmungen – Vorbereitungen, ...

**Fronleichnam** – Ausrückung der Traditionsvereine – Bei der Abendveranstaltung wurden u.a. auch zwei langjährige Schützenkameraden (Werner Hagspiel und Thomas Baldauf – 25 Jahre) geehrt.

**JHV buch:kultur:doren** – Der Verein zeigt sich weiterhin sehr engagiert. Die Bücherei, der Raum KleinWien aber auch die Veranstaltungen (z.T. auch außerhalb der Räumlichkeiten) werden gerne angenommen.

**Regio – Generalversammlung** - Der Abschluss des Jahres 2021 wurde von der Vollversammlung genehmigt:

Der ÖPNV Abgang beläuft sich auf rund 1,6 Mio EUR. Budgetiert war ein Abgang von rund 2,2 Mio EUR. Bessere Erträge bei gleichzeitig weniger Ausgaben führten zu diesem Ergebnis.

Die größte Verwerfung – zum Nachteil der REGIO – gibt es im Abschluss des Vereines. Hier ergibt sich ein Abgang in Höhe von rund € 134.000,-. Budgetiert war ein Überschuss mit rund € 9.900,-. Dies ergibt sich durch die Herausforderungen mit der Förderabrechnung des Landes zur Erfüllung der Zielvereinbarung. Die Förderungen sollen 2023 ausbezahlt (aufgerollt) werden.

Die Rücklagen für den ÖPNV und für die Baurechtsverwaltung erhöhen sich - jene des Vereins sinken.

Beim Wälderfonds sind Entnahmen für die Instandsetzungsarbeiten des Wälderbähnles (Gleisbauarbeiten zw. Bhf. Schwarzenberg und Sporenegg) sowie für den neuen, zentralen, Busknoten in Egg geplant.

Glasfaserausbau – die Kooperationsvereinbarungen mit der vkw/illwerke werden aktuell verhandelt, welche dann eine Zustimmung der einzelnen Gemeindevertretungen benötigen, sobald ein allfälliger Förderzuschlag kommt. Die REGIO verhandelt hier im Sinne aller 24 Gemeinden. Dies wird für den flächendeckenden Breitbandausbau im Bregenzerwald, als künftig sehr wichtige Infrastruktur für die wirtschaftliche und ländliche Entwicklung der Region.

**Bläserklasse Musikverein** – für das kommende Jahr sind drei Kinder angemeldet. Die Bläserklasse wird von Seiten der Gemeinde unterstützt.

**Mittelschule** – Besprechung mit Direktor und Schulerhalter-Gemeinden – Im kommenden Schuljahr werden die Schüler wieder in acht Klassen unterrichtet werden. Ein großes Thema ist nach wie vor der Bereich Digitalisierung. Die seit einem Jahr versprochenen Tablets werden im Herbst nun geliefert. Die Ausstattung mit WLAN ist erfolgt. Der beschlossene Austausch der PCs wurde bereits erledigt – so wurden 75 neue Geräte installiert. Bezüglich Schulassistenten wird es Anfang Juli einen gemeinsamen Termin mit allen betroffenen Direktoren geben. Die Mittagsbetreuung (Gemeindekompetenz) wird dankenswerterweise nach wie vor von den PädagogInnen erfolgen.

**Kindergarten – Anstellung** – Sabrina Eberle (Assistentin) und Nicole Bilgeri (Pädagogin) werden jeweils an drei Vormittagen die zwei Gruppen zusätzlich betreuen.

## 9. 175 Jahre – Berichte aus den Arbeitsgruppen

### Jubiläumsveranstaltung 175-Jahre Gemeinde Doren:

Samstag, 22. Oktober 2022

19:00 Uhr Einlass mit Welcome-Drink und Klängen des Musikverein Doren

20:00 Uhr Begrüßung  
Vortrag Gerald Koller „Was der Zukunft gut tut“  
Einakter des Theaterverein Doren  
Vorstellung „Digitale Zeitreise 175 Jahre Gemeinde Doren“  
„Come Together“

## **10. Allfälliges**

GV Kathrin Schwärzler erkundigt sich, ob im kommenden Schuljahr die Schülerbetreuung am Donnerstagnachmittag angeboten wird bzw. der momentane Stand diesbezüglich ist. Es wäre nämlich sehr wichtig, die Betreuung am Donnerstagnachmittag auch im kommenden Schuljahr anzubieten.

Bgm. Guido Flatz erklärt dazu, dass aufgrund des Direktorenwechsels dies momentan in Schwebe ist und diesbezüglich noch einige Abklärungsgespräche zu führen sein werden.

GV Rainer Gmeinder erklärt, dass bei großer Hitze und starker Sonneneinstrahlung auf der Sulzerstraße der Asphalt aufgeht. Speziell durch den landwirtschaftlichen Verkehr (Traktoren, etc.) entstehen dadurch Löcher. Eventuell könnte man mit etwas Splitt den Schaden ein wenig verringern.

Bgm. Guido Flatz wird mit der Fa. Hörmann, welche die letzte Straßensanierung durchgeführt hat, nochmals begutachten.

GV Otto Vögel teilt mit, dass die Saalbeleuchtung, speziell im hinteren Bereich der Bühne, sehr schlecht ist und sollte dringend in Angriff genommen werden.

Vize-Bgm. Klaus Kramer bemängelt den Parkplatz für den Bewegungsparcours, welche sich entlang der Straße beim FC-Gelände befindet. Aus seiner Sicht ist dieser nicht sehr gut als Parkplatz geeignet.

Die nächste GV-Sitzung findet am Dienstag, 13. September 2022 um 20 Uhr statt.